

Amtsblatt

Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund des Art. 68 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. d. F. d. Bek. vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 9. März 2021 (GVBl S. 74), hat der Stadtrat am 27.10.2021 die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

I.

§ 1

(1) Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

		erhöht um Euro	vermindert um Euro	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge	
				gegenüber bisher Euro	auf nunmehr Euro verändert
1.	im Ergebnishaushalt				
	der Gesamtbetrag der Erträge	1.115.036		2.046.380.255	2.047.495.291
	der Gesamtbetrag der Aufwendungen			2.096.275.802	2.096.275.802
	und der Saldo (Jahresergebnis)			-49.895.547	-48.780.511
2.	im Finanzhaushalt				
	a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit				
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	1.115.036		1.988.564.880	1.989.679.916
	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von			1.964.559.701	1.964.559.701
	und einem Saldo von			24.005.179	25.120.215
	b) aus Investitionstätigkeit mit				
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	2.832.558		117.712.000	120.544.558
	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	3.947.593		448.516.600	452.464.194
	und einem Saldo von			-330.804.600	-331.919.636
	c) aus Finanzierungstätigkeit mit				
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von			280.000.000	280.000.000
	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von			80.152.800	80.152.800
	und einem Saldo von			199.847.200	199.847.200
	d) und dem Saldo des Finanzhaushalts von			-106.952.221	-106.952.221

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg

(2) bis (4) unverändert

(5)

Der als Anlage beigefügte Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ für 2021 wird hiermit festgesetzt, dadurch werden

		erhöht um Euro	vermindert um Euro	Und damit der Wirtschaftsplan einschl. der Nachträge	
				gegenüber bisher Euro	auf nunmehr Euro verändert
a)	der Erfolgsplan				
	die Erträge		-11.200	1.141.200	1.130.000
	die Aufwendungen	852.723		3.778.021	4.630.744
b)	der Vermögensplan				
	in den Einnahmen und Ausgaben	3.923		5.210.381	5.214.304

(6) bis (7) unverändert

§ 2

(1) bis (7) unverändert

§ 3

(1) bis (7) unverändert

§ 4

unverändert

§ 5

(1) bis (7) unverändert

§ 6

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

II.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde der Regierung von Mittelfranken als Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Gemäß § 2 Satz 1 KommwEV wird sie zeitgleich mit der Vorlage bereits amtlich bekannt gegeben.

III.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan steht gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung unter www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de öffentlich zur Verfügung.

Nürnberg, 10. November 2021
STADT NÜRNBERG

Marcus König
Oberbürgermeister



Öffentliche Auslegung der 8b. Änderung des Flächennutzungsplans „Bereich Brunecker Straße, Ingolstädter Straße“ der Stadt Nürnberg mit integriertem Landschaftsplan

Ziel der 8b. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung des Bebauungsplans Nr. 4652 „Ingolstädter Straße“ aus dem Flächennutzungsplan (§ 8 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)).

Die Stadt Nürnberg beabsichtigt den Bereich Brunecker Straße, Ingolstädter Straße städtebaulich zu entwickeln und so ein neues, qualitativ hochwertiges Quartier entstehen zu lassen. Das Areal östlich der Brunecker Straße und südlich der Ingolstädter Straße soll ein urbanes und gemischtes Stadtquartier mit wesentlicher Wohnnutzung und hoher urbaner Dichte werden. Es stellt somit einen Übergangsbereich zwischen der gewerblichen Nutzung nördlich der Ingolstädter Straße und der geplanten Universität südlich dieses Moduls dar. Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für diese baulichen Nutzungen wird der Bebauungsplan Nr. 4652 „Ingolstädter Straße“ gemäß § 1 Abs. 3 des BauGB aufgestellt. Für seine geplanten Festsetzungen sind die Voraussetzungen des § 8 Abs. 2 BauGB, wonach der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln ist, nicht gegeben. Damit wird eine Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Nürnberg mit integriertem Landschaftsplan erforderlich.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27.10.2021 den Entwurf zur 8b. Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan gebilligt. In gleicher Sitzung wurde beschlossen, die öffentliche Auslegung des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Umgriff des Änderungsbereiches ergibt sich aus dem abgedruckten Lageplan. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung mit Begründung und Umweltbericht sowie allen umweltrelevanten Stellungnahmen wird vom 02.12.2021 bis einschließlich 14.01.2022 öffentlich ausgelegt (§ 3 Abs. 2 BauGB). Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und liegen zur Einsichtnahme vor (§ 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 1 BauGB):

1. Begründung zur Flächennutzungsplanänderung vom 01.09.2021
2. Umweltbericht zur Flächennutzungsplanänderung vom 01.09.2021
3. Eingegangene umweltrelevante Stellungnahmen
 - 3a von Behörden und Ämtern
 - 3b von Verbänden
 - 3c aus der Öffentlichkeit
4. Naturschutzfachliche Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) - Voreinschätzung vom 16.07.2021

Flächennutzungsplan der Stadt Nürnberg mit integriertem Landschaftsplan

Änderung 8b Bereich Brunecker Straße, Ingolstädter Straße

0 100 200 300 400 500



Zeichenerklärung

Plan Nr. FNP8b - E - 03



Änderungsbereich

Kartengrundlage: Stadt Nürnberg, Amt für Geoinformation und Bodenordnung, Stand 2001

5. Schalltechnische Stellungnahme zur geplanten Flächennutzungsplanänderung 8b vom 20.07.2021

6. Verkehrs- und Erschließungskonzept Nürnberg Lichtenreuth vom 16.04.2021

Die o.a. Unterlagen enthalten umweltbezogene Informationen zu den folgenden Themenfeldern:

Übergeordnete Vorgaben:

- Landschaftsplanerische Vorgaben der Landes- und Regionalplanung **1 / 3a**
- Aussagen aus dem Arten- und Biotopschutzprogramm (ABSP) zu übergeordneten naturschutzfachlichen Zielen **2 / 3a / 4**

Schutzgut Fläche:

- Aussagen zur Inanspruchnahme von Flächen **1 / 2 / 3a / 3b / 3c**

Schutzgut Boden:

- Aussagen zu Geologie und Hydrologie (geologische Ausgangssituation) **1 / 2**
- Aussagen zur Kampfmittelbelastung **2**

Schutzgut Wasser:

- Aussagen zu Grundwasser, Untergrundsichtung, Versickerung (hydrologischen Ausgangssituation) **2**
- Grundaussagen zum geplanten Versickerungskonzept **1 / 2 / 3a**

Schutzgut Pflanzen

- Beschreibung der vorhandenen Vegetation (Kartierung) **2**
- Beurteilung der biologischen Vielfalt **2**
- Aussagen zu Auswirkungen der geplanten Bebauung auf die vorhandene Vegetation (Eingriffsintensität) **2 / 3a / 3c**
- Ermittlung des naturschutzrechtlichen Ausgleichsbedarfs und der Minimierungsmaßnahmen **1 / 2**
- Darstellung von Ausgleichsmaßnahmen **2**

Schutzgut Tiere:

- Aussagen zum vorhandenen Artvorkommen, den geschützten Arten und deren Fortpflanzungs- und Ruhestätten **2**
- Aussagen zu Auswirkungen der Planung auf geschützte Arten (artenschutzrechtliche Bewertung des Vorhabens (einzelne Arten und Gesamtvorhaben)) **2 / 3b / 4**
- Darlegung/ Beschreibung von vorgesehenen Konfliktvermeidungs-, Minderungs- und CEF-Maßnahmen (zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität) **2 / 3b / 4**
- Beschreibung der vorgesehenen Maßnahmen zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes (FCS-Maßnahmen) **3a / 4**
- Beschreibung der geplanten Ausgleichsmaßnahmen **4**

Schutzgut Landschaftsbild:

- Aussagen zum Landschaftsbild sowie zur Bewertung/Einstufung der Planung **1 / 2**

Schutzgut Mensch (Erholung, Gesundheit: Lärm, Störfallvorsorge):

- Aussagen zu vorhandenen Lärmbelastungen (Straßen- und Schienenverkehrslärm, Industrie- und Gewerbelärm) sowie Beurteilung und Bewertung der Belastungen im Kontext der geplanten Nutzungen **1 / 2 / 3a / 3c / 5**
- Aussagen zu möglichen aktiven und passiven Schallschutzmaßnahmen zum Schutz vor Verkehrs- und Industrie- bzw. Industrielärm **1 / 2 / 3a / 3c / 5 / 6**
- Aussagen zur Störfallvorsorge **1 / 2 / 3a**
- Aussagen zu Erschütterungen und elektromagnetischen Feldern **2 / 3a**

Schutzgut Klima/Luft:

- Aussagen zu Kaltluftabflussbahnen, Darstellung Bestand und Bewertung der klimatischen Ausgangssituation im Änderungsbereich sowie Bewertung/Einstufung der Planung **1 / 2**
- Aussagen zur Lufthygiene **1 / 2 / 3a / 6**

Schutzgut Kultur/Sachgüter:

- Aussagen zu Bau- und Bodendenkmälern im Änderungsbereich und in der Umgebung **2**

Sonstige umweltrelevante Informationen:

- Darlegung der Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern **2**
- Prognose des Umweltzustands unter Berücksichtigung der Durchführung der Planung und einer Null-Variante sowie Diskussion anderer Varianten innerhalb des Änderungsbereichs **2**

Ort und Dauer der öffentlichen Auslage

Die oben genannten Unterlagen können im Stadtplanungsamt, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg, im 1. Obergeschoss (Zimmer 106 - Planaufgabe) vom 02.12.2021 bis einschließlich 14.01.2022 zu folgenden Zeiten eingesehen werden: Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 15:30 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr. Nach telefonischer Vereinbarung (Ruf-Nr. 231-3004 bzw. 3005) wird Einsichtnahme auch ab 7.00 Uhr und bis 18.00 Uhr ermöglicht.

Aktueller Hinweis:

Anlässlich der COVID-19-Pandemie besteht im gesamten Gebäude das allgemeine Abstandsgebot (mind. 2 m) und es ist eine FFP2-Maske zu tragen. Der Zutritt zu den Unterlagen ist lediglich jeweils zwei Personen auf einmal gestattet.

Zudem steht eine digitale Version der Unterlagen auf der Internetseite des Stadtplanungsamts unter <https://www.nuernberg.de/internet/stadtplanung/oeffentlichkeitsbeteiligung.html> in der Zeit vom 02.12.2021 bis einschließlich 14.01.2022 zur Einsicht bereit. Über eine Dialogfunktion kann hier direkt eine Stellungnahme abgegeben werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgege-

bene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Nürnberg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB).

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) ist bei einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Dies wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Stadt Nürnberg – Stadtplanungsamt



Erörterungstermin im wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren gem. § 68 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) für Hochwasserschutzmaßnahmen an der Gründlach im Stadtteil Neunhof

Die Stadt Nürnberg, Umweltamt, führt zum Antrag des staatlichen Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg auf Planfeststellung für die Durchführung von Hochwasserschutzmaßnahmen an der Gründlach (Gewässer II. Ordnung) im Stadtteil Neunhof

**am Dienstag, den 14.12.2021 um 10:00 Uhr
in der Gaststätte „Zum Alten Forsthaus“
in der Unteren Dorfstraße 6 in 90427 Nürnberg**

den Erörterungstermin gemäß Art. 73 Abs. 6 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) durch. Hierbei werden die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange zu dem Vorhaben und die Einwendungen mit dem Antragsteller und den Beteiligten und Einwendern erörtert. Einlass ist ab 09:30 Uhr.

Die Genehmigungsbehörde, das Umweltamt der Stadt Nürnberg/Abt. Technischer Umweltschutz, entscheidet über die Fortsetzung des Erörterungstermines über den 14.12.2021 hinaus, falls sie dies für erforderlich hält. Einzelheiten dazu werden im Laufe des Erörterungstermines mitgeteilt.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Allgemeine Vorstellung der Maßnahme durch den Antragsteller
3. Erörterung der Stellungnahmen und Einwendungen

Der Erörterungstermin dient dazu, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange zu dem Vorhaben mit dem Antragsteller, sowie den Personen und Vereinigungen, die Einwendungen erhoben haben, zu erörtern. Der Erörterungstermin ist

gem. Art. 73 Abs. 6 Satz 6 i. V. m. 68 Abs. 1 Satz 1 BayVwVfG nicht öffentlich. Zur Teilnahme zugelassen sind die beteiligten Behörden, der Vorhabenträger und die Einwender und die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben. Sie werden durch das Umweltamt individuell über den Erörterungstermin benachrichtigt.

Sollte die Durchführung des Erörterungstermins aufgrund sich bis dahin ergebender Einschränkungen wegen der anhaltenden Corona-Pandemie nicht möglich sein, so werden die Teilnahmeberechtigten entsprechend informiert.

Form- und fristgerecht erhobene Einwendungen werden auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen und Vereinigungen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert. Es wird darauf hingewiesen, dass verspätete Einwendungen bei der Erörterung nicht behandelt, bei der Entscheidung über den Antrag auf Planfeststellung jedoch berücksichtigt werden.

Die Vertretung durch eine bevollmächtigte Person oder Organisation ist möglich. Diese hat ihre Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen. Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Festsetzungsunterlagen und durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht ersetzt werden.

Die jeweils gültigen rechtlichen Vorschriften bzgl. Hygiene, Abstand, Test- bzw. Impfnachweis sind zu beachten.

Diese Bekanntmachung erfolgt gleichzeitig im Internet unter www.nuernberg.de/internet/umweltamt/bekanntmachung.html.



Wegerechtsverfahren

Aufgrund des Art. 8 Abs. 2 Bayer. Straßen- und Wegengesetzes (BayStrWG) wird bekannt gemacht:

Es ist beabsichtigt die nachstehend aufgeführte Ortsstraße einzuziehen (Art. 8 Abs. 1 BayStrWG):

Fritz-Pirkel-Straße

Einzziehung einer Teilstrecke bis ca. 6 m östlich von der Grundstücksgrenze Fl.Nr. 348

Gmkg. Schoppershof.

Bedingt durch Verkauf hat die Teilstrecke ihre Verkehrsbedeutung verloren.

Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Die Planunterlagen können beim Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, Wegerecht, Sulzbacher Straße 2-6, 1. Stock während der üblichen Dienststunden, eingesehen werden.

Stadt Nürnberg

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg – Straßenbaubehörde



Wegerechtsverfahren

Im Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes wird bekannt gemacht:

Aufgrund des Beschlusses des Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum vom 10.11.2021 wird folgende wegerechtliche Entscheidung verfügt

Zur Ortsstraße wird gewidmet (Art. 6 Abs.1 BayStrWG):

Boxdorfer Hauptstraße

- Stichstraße

Von der Boxdorfer Hauptstraße zwischen Anwesen Hs.Nr. 17 und 21 bis zur nördlichen Grundstücksgrenze der Fl.Nr. 206/4 Gmkg. Boxdorf bei den Anwesen Hs.Nr. 19 und 19a.

Straßengrundstücke:

Fl.Nr. T.v. 186/2, 206/4 Gmkg. Boxdorf
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Zum öffentlichen Feld- und Waldweg wird gewidmet (Art. 6 Abs.1 BayStrWG):

Sonnengartenstraße

- Verbindungsweg

Von der Nordostecke des Grundstückes Fl.Nr. 198 Gmkg. Kleinreuth h. d. Veste (= km 0,358) bis zur Neusorgstraße (= km 0,463) wird die bestehende Widmung verlängert.

Straßengrundstücke:

Fl.Nr. T.v. 191/3, T.v. 184/2, T.v. 191 Gmkg. Kleinreuth h. d. Veste; Fl.Nr. T.v. 330, T.v. 331 Gmkg. Lohe
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Zu beschränkt-öffentlichen Wegen werden gewidmet (Art. 6 Abs.1 BayStrWG):

Hans-Christoph-Seebohm-Straße

- Verbindungsweg

Von der Ortsstraße Hans-Christoph-Seebohm-Straße bis 56 m in östlicher Richtung.

Straßengrundstück:

Fl.Nr. T.v. 650/42 Gmkg. Katzwang

Widmungsbeschränkung:

Radfahr- und Fußgängerverkehr
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Heinrich-Held-Straße

- Verbindungsweg

Von der Heinrich-Held-Straße bis zur Hans-Christoph-Seebohm-Straße.

Straßengrundstück:

Fl.Nr. T.v. 650/47 Gmkg. Katzwang

Widmungsbeschränkung:

Radfahr- und Fußgängerverkehr
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Kattowitzer Straße

- Verbindungsweg

Von der Südecke des Grundstückes Fl.Nr. 137/85 Gmkg. Großreuth b. Schweinau (= km 0,085) bis zum öffentlichen Feld- und Waldweg Hartungstraße Nr. 2988/01 (= km 0,217) wird die bestehende Widmung verlängert.

Straßengrundstücke:

Fl.Nr. T.v. 139/16, 137/5, T.v. 137/18 Gmkg. Großreuth b. Schweinau

Widmungsbeschränkung:

Radfahr- und Fußgängerverkehr
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Kollwitzstraße

- Verbindungsweg

Von der Südostecke des Grundstückes Fl.Nr. 240/2 Gmkg. Gostenhof (= km 0,020) bis zur Fuggerstraße (= km 0,097) wird die bestehende Widmung verlängert.

Straßengrundstück:

Fl.Nr. 240/8 Gmkg. Gostenhof

Widmungsbeschränkung:

Von km 0,000 bis km 0,020 wird zusätzlich neben dem Fußgängerverkehr der Radfahrverkehr gestattet und von km 0,020 bis km 0,097 Radfahr- und Fußgängerverkehr.
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Zu Eigentümerwegen werden gewidmet (Art. 6 Abs.1 BayStrWG):

Am Fernmeldeturm

- Verbindungsweg

Von der Ortsstraße Am Fernmeldeturm bis zur Georg-Elser-Straße.

Straßengrundstücke:

Fl.Nr. 316/10, 316/27, 316/43 Gmkg. Schweinau
Träger der Baulast: Die jeweiligen Grundstückseigentümer

Am Fernmeldeturm

- Verbindungsweg

Von der Südgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 316/9 Gmkg. Schweinau bis zur Südgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 316/48 Gmkg. Schweinau.

Straßengrundstück:

Fl.Nr. T.v. 316/9 Gmkg. Schweinau

Widmungsbeschränkung:

Fußgängerverkehr
Träger der Baulast: Die jeweiligen Grundstückseigentümer

Georg-Elser-Straße

- Verbindungsweg

Von der Nordgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 316/48 Gmkg. Schweinau bis zur Hansastraße.

Straßengrundstücke:

Fl.Nr. T.v. 316/78, 316/77 Gmkg. Schweinau

Widmungsbeschränkung:

Fußgängerverkehr

Träger der Baulast: Die jeweiligen Grundstückseigentümer

Schweinauer Hauptstraße

- Verbindungsstraße

Von der Ortsstraße Schweinauer Hauptstraße - Stichstraße bis zur Nordwestgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 316/23 Gmkg. Schweinau.

Straßengrundstücke:

Fl.Nr. T.v. 316/11, T.v. 316/23 Gmkg. Schweinau
Träger der Baulast: Die jeweiligen Grundstückseigentümer

Zollhof

- Erschließungsweg

Ca. 12 m östlich von der Nordwestecke des Anwesens Hs.Nr. 7 (= km 0,000 neu) bis zur Westgrenze des Grundstückes Fl.Nr. 67/65 Gmkg. Steinbühl (= km 0,032) wird die bestehende Widmung verlängert.

Straßengrundstücke:

Fl.Nr. T.v. 67/63, T.v. 67/65, T.v. 67/54, T.v. 67/69, T.v. 67/42, 67/62 Gmkg. Steinbühl
Träger der Baulast: Die jeweiligen Grundstückseigentümer

In eine andere Straßenklasse werden umgestuft (Art. 7 Abs. 1 BayStrWG):

Kleingründlacher Straße

- Stichstraße

Aufstufung vom öffentlichen Feld- und Waldweg zur Ortsstraße.

Von der Kleingründlacher Straße bis zum öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 4195/01
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Meisenstraße

- Stichweg

Abstufung von der Ortsstraße zum beschränkt-öffentlichen Weg.

Von der Ortsstraße Meisenstraße bis zur Westgrenze des Straßengrundstückes Fl.Nr. 76 Gmkg. Gibitzenhof bei Anwesen Hs.Nr. 13.

Widmungsbeschränkung:

Radfahr- und Fußgängerverkehr
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Für den nachstehend aufgeführten beschränkt-öffentlichen Weg wird die Widmung erweitert (Art. 6 Abs. 2 BayStrWG):

Germersheimer Straße

- Verbindungsweg

Von der Kehre der Ortsstraße Germersheimer Straße wird auf gesamter Länge die Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken gestattet.
Träger der Baulast: Stadt Nürnberg

Die Verfügung wird am Tag nach ihrer Bekanntgabe im Amtsblatt wirksam.

Stadt Nürnberg, Servicebetrieb Öffentlicher Raum
Nürnberg, Straßenbaubehörde

Die Verfügung und ihre Begründung (sowie Planunterlagen) können beim Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg, Wegerecht, Sulzbacher Str. 2-6, 1. Stock, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe** Klage erhoben werden bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach,
Postanschrift:
Postfach 616, 91511 Ansbach,
Hausanschrift:
Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach,**

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

1. Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

2. Kraft Bundesrecht wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.



Straßenbenennung

Öffentliche Bekanntmachung von Straßenbenennungen gemäß Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes.

In seiner Sitzung am **27.10.2021** hat der Stadtrat beschlossen, die neue von der „Münchener Straße“ nach Westen abzweigende Erschließungsstraße im südlichen Bereich der neuen Technischen Universität Nürnberg (B-Plan 4656) als

Dr.-Luise-Herzberg-Straße

(nach Astrophysikerin und Maschinenbauerin Dr. Luise Herzberg, 1906-1971)

zu benennen.

Die Verfügung und Rechtsbehelfsbelehrung, die zugrundeliegenden Beschlüsse des Stadtrats vom 27.10.2021 sowie die Planunterlagen können beim Amt für Geoinformation und Bodenordnung der Stadt Nürnberg, Bauhof 5, 4. Stock, Zimmer 427, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

**Stadt Nürnberg
Amt für Geoinformation und Bodenordnung**



Freiwilliger Landtausch Buch 3-Höfles 3-Worzeldorf Kreisfreie Stadt Nürnberg

Anordnungsbeschluss

Bekanntmachung

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat mit Anordnungsbeschluss vom 04.11.2021 das Verfahren Buch 3-Höfles 3-Worzeldorf - Freiwilliger Landtausch - angeordnet.

Der Anordnungsbeschluss und eine Gebietskarte (3 Teile) hängen an der Amtstafel der Stadt Nürnberg, Fünferplatz 2, 90403 Nürnberg, vom 17.12.2021 mit 17.01.2022 aus und können dort während der Dienststunden eingesehen werden.

Der Anordnungsbeschluss und die Gebietskarte (3 Teile) können innerhalb von vier Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung auch auf der Internetseite des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken unter dem Link „Einleitung und Änderung des Verfahrensgebietes“ eingesehen werden (<https://www.ale-mittelfranken.bayern.de/137283/>).

Nürnberg, 17. November 2021

**Stadt Nürnberg
Zentrale Dienste**



Anwesen Am Harnischschlag, Gemarkung/Flurnr.: Gibitzenhof 553/57 Baugenehmigung für die Errichtung eines Einfamilienwohnhaus mit Ein- liegerwohnung und Doppelgarage

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 11.11.2021, **Aktenzeichen B2-2021-341** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung** Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80

Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 72 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 30 im EG, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Johannisstraße 64, Gemarkung/Flurnr.: St. Johannis 240/2 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung des bestehenden Dachgeschosses (Abstellkammer), als integrierte Erweiterung zur Wohneinheit (WE) 4. Diese ist über eine Treppenanlage mit dem 2.Obergeschoss verbunden.

Mit Bescheinigung der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 16.11.2021, **Aktenzeichen B2-2021-619**, wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur

elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-5662 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 227, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Laurentiusstraße 8c, Gemarkung/Flurnr.: Eibach 456 / 82 Baugenehmigung für die Errichtung eines Wintergartens und einer Einhausung des Balkons

Mit Bescheinigung der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 09.11.2021, **Aktenzeichen B2-2021-646** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift**

oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-56 57 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 13, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Obere Kanalstraße 5, Gemarkung/Flurnr.: Gostenhof 276/28 Baugenehmigung für den Abbruch und Neubau eines Dachstuhls mit Zwerchhäusern, Einbau einer Maiso-nettewohnung mit Dachloggia, Vergrößerung der Balkone im 1.OG - 4.OG sowie Errichtung eines Außenaufzugs mit Erhöhung des Treppenhauses

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 10.11.2021, **Aktenzeichen B2-2021-800** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

0176 32702921

0911 4781146

info@rr-rosseck.de
www.rr-rosseck.de

Aus Alt
wird Neu!



**RR
&
ROSSECK**

**RÄUMUNGEN &
RENOVIERUNGEN**

ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkernen von Wohnung & Haus.
www.raeumungen-rosseck.de
www.wohnungsaufloesungen-franken.de

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 76 im Amtsgebäude Bauhof 5 einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Bonns Autoscheune
Altauto-Entsorgung!
Die erste Adresse für
Autoverwertung mit
Bestpreisgarantie
AVF GmbH, Schwabach
Tel. 09122/634800
KFZ-Gebrauchteileanfrage:
Tel. 09122/634801
www.bonns-autoscheune.de

Anwesen Prof.-Ernst-Nathan-Straße 2-6, Gemarkung/Flurnr.: St. Johannis 276 Baugenehmigung für einen provisorischen Parkplatz (Verlängerung der Nutzungsdauer um 4 Jahre)

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 18.11.2021, **Aktenzeichen B2-2021-981** wurde die Baugenehmigung befristet auf 4 Jahre für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** beim Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Termin-Vereinbarung unter (0911) 231-1 04 64 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Wendlerstraße 8, Gemarkung/Flurnr.: Galgenhof 55 / 24 Baugenehmigung für die Nutzungsänderung einer Wohnung zu einer Ferienwohnung

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 08.11.2021, **Aktenzeichen B2-2021-967** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage** bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, **schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form** erhoben werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 8.30 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 8.30 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-1 04 92 im Amtsgebäude Bauhof 5, Zimmer 29, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Öffentliche Bekanntmachung der Auflösung des Vereins „Musica Franconia e.V.“

Der Verein „Musica Franconia“ e.V. ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator Melanie Söllch, Grenzstraße 30, 90513 Zirndorf, anzumelden.

Nürnberg, den 15. November 2021



Kraftloserklärung einer Sparurkunde

Nach Abschluss des Aufgebotsverfahrens (Artikel 35-38 AGBGB) wird hiermit nach Artikel 39 AGBGB die verlorene, nachfolgend genannte Sparurkunde für kraftlos erklärt.

Nr. der Sparurkunde:
Sparkassenbuch 3.010.935.504

Alle Ansprüche gegen die Sparkasse aus der verlorenen Sparurkunde sind damit erloschen.

Nürnberg, den 17. November 2021
SPARKASSE NÜRNBERG
Der Vorstand



Die Stadtverwaltung gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

im aktiven Dienst verstorben

07.10.2021	Schaller Claus	Verwaltungshauptsekretär
------------	----------------	--------------------------

im Ruhestand verstorben

04.10.2021	Spiller Georg	Aufzugsmonteur
07.10.2021	Meschnig Heinz	Fachlehrer
07.10.2021	Schweiger Gisela	Krankenschwester
08.10.2021	Jenderek Erika	Küchenhilfsarbeiterin
10.10.2021	Mathes Rosemarie	Oberstudienrätin
14.10.2021	Hämmel Berta	Badehelferin
15.10.2021	Ubrich Ilse	Angestellte
16.10.2021	Arnold Ludwig	Dienststellenleiter
19.10.2021	Weinkauf Günter	Schneider und Garderobier
20.10.2021	Lange Brigitte	Lehrkraft
25.10.2021	Rathsam Hildegard	Studiendirektorin
28.10.2021	Rüdinger Maria	Erzieherin
30.10.2021	Tippmar Bernd	Verwaltungsangestellter



Ryschka GbR

**Blitzschutz- und Erdungstechnik
Planungen • Montagen • Prüfungen**

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg
Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14
g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de

LGA geprüfter Betrieb

Leben braucht Erinnerung Blumen trösten



Die Genossenschaft und Mitgliedsbetriebe helfen Ihnen dabei.

Wir gestalten Ihr Grab, betreuen es über das ganze Jahr und achten auf seinen würdevollen Zustand.

Westfriedhof

Nordwestring 65
90419 Nürnberg
Telefon: 0911-37 97 52

Fürther Friedhof/Nord

Erlanger Str. 103a
90765 Fürth
Telefax: 0911-787 98 55

Südfriedhof

Julius-Löbmann Str. 75a
90469 Nürnberg
Telefon: 0911-48 14 55

Internet: www.grabpflege-nuernberg.de E-Mail: post@grabpflege-nuernberg.de

Infoline: 0800 0104 080

Jetzt anrufen und kostenfreien Termin vereinbaren!

barrierefrei +
altersgerecht
umbauen

DIE WANNENTÜR



**NEU! Jetzt auch
in Nürnberg**



Ihr Einstieg in die vorhandene Wanne

- Jetzt Förderung bis 4.000 € sichern!
- TÜV geprüft und 100 % sicher!
- Einbau in 6 Stunden!

www.diewannentuer.de

- 1) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - **Feuerwehr** (FW/5),
Reutersbrunnenstr. 63, 90429 Nürnberg,
Deutschland
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung: Lieferleistung
Jahresausschreibung Kabelschutzrohre, Speedpipes und Zubehör
Abschluss eines Rahmenvertrags mit einer Laufzeit von einem Jahr zur Beschaffung von Kabelschutzrohren, Rohrteilen, Rohrbögen, Speedpipes und weiterer Zubehörteile.
Ort der Leistungserbringung:
90429 gesamtes Stadtgebiet Nürnberg
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Von: 01.01.2022, Bis: 31.12.2022
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deepink/subproject/0ce06fc0-989c-4572-ae7f-48bfb295a575>



- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Kerstin Burkhardt,
Telefon: +49 911/231-1 06 02,
E-Mail: Kerstin.Burkhardt@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages: Pommernstr. 10 -
Neubau Schulzentrum Südwest /
1. BA - A3.2100 **Dachabdichtungsarbeiten**
Referenznummer der Bekanntmachung:
2021005136
- II.1.3) Art des Auftrags:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90451 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Pommernstr. 10 - Neubau Schulzentrum Südwest / 1. BA - A3.2100 Dachabdichtungsarbeiten:
- Dampfsperre, ca. 2.500 m²
- Wärmedämmung, ca. 2.500 m²
- Abdichtung, ca. 2.500 m²
- Entwässerung Ablauf Flachdach, ca. 2 St Notablauf Flachdach, ca. 3 St - Attikaabdeckung, ca. 150 m
- Rauchableitungsöffnung, ca. 9 St
- Dachausstieg, ca. 1 St
- Durchführung TGA, ca. 4 St

- Extensive Dachbegrünung inkl. Retentions-schicht, ca. 2.500 m²
 - Solar-Windverband, ca. 110 St
 - Fertigstellungspflege, ca. 6.900 m²
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnahmeanträge:
10.01.2022, 09:00:00 Uhr
Vollständige Bekanntmachung unter:
Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deepink/subproject/d96e74f3-053c-4f99-a4a9-ea1ba2b029fe>.
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
16.11.2021



- I.1.) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Rudolf Sippl,
Telefon: +49 911/231-56 11,
E-Mail: rudolf.sippl@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
Netzwerk an Schulen, Mittelschule Neptunweg 19, **Elektrotechnik** - Referenznummer der Bekanntmachung: 2021005388
- II.1.3) Art des Auftrags
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90471 Neptunweg 19 und Regenbogenstraße 73 bzw. 77 in Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Die Ausschreibung „Netzwerk an Schule“, Mittelschule Neptunweg 19 umfasst nicht nur die Mittelschule Neptunweg 19, sondern auch die Regenbogenschule, Regenbogenstraße 73 (samt integrierten Kulturladen) und die Kindertagesstätte - Haus für Kinder - in der Regenbogenstraße 77. In den vor genannten Gebäuden wird das bestehende IT-Netzwerk erneuert bzw. erweitert. Eine WLAN-Verkabelung wird komplett neu aufgebaut. Für die Versorgung der Netzwerkschränke bzw. der Arbeitsplätze wird in geringen Umfang auch das Niederspannungsnetz erweitert.
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnahmeanträge:
21.12.2021, 09:00:00 Uhr

Vollständige Bekanntmachung unter:
Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deepink/subproject/339cff80-9505-4114-889c-6b0c8cd308bb>.
Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
16.11.2021



- I.1.) Adresse der ausschreibenden Stelle:
Stadt Nürnberg – Hochbauamt,
Marienortgraben 11, 90402 Nürnberg,
Kontakt: Tanja Bayer,
Telefon: +49 911/231-42 11,
E-Mail: Tanja.Bayer@stadt.nuernberg.de
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
Bayernstraße 110, Dokumentationszentrum DokuZ 119 **Estricharbeiten**, Referenznummer der Bekanntmachung: 2021005561
- II.1.3) Art des Auftrags:
Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- II.2.3) Ausführungsort: 90478 Nürnberg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Kongresshalle Nürnberg (Einzeldenkmal) Erweiterung der Flächen für Ausstellung, Verwaltung, Bildungsarbeit, Gastronomie und Depot Inhalt:
- Untergrundvorbereitung (Reinigung ca. 3.600 m², Höhenausgleich ca. 1.500 m²)
- Abdichtungsarbeiten (ca. 1.700 m²)
- Dämm- und Trennschichten unter Estrichen (Wärme-, Trittschalldämmung) Schnellzementestriche (auf Dämmschicht, z.T. Heizestriche ca. 3.500 m², Verbundestriche ca. 40 m²) Höhenausgleich Treppe (28 Stufen)
- Mineralische Nutzbeläge (Fließestrich als Nutzbelag ca. 300 m², Hartstoffestrich ca. 2.500 m²)
- Eingangsmatten,
- taktile Leitstreifen
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote/ Teilnahmeanträge:
13.12.2021, 09:10:00 Uhr

Ihr Datenschutz ist unser **PRINZIP**



www.datenschutz-prinz.de



DATENSCHUTZ PRINZ

FIMA GMBH
Unternehmen für Fassaden-, Maler- und Tapezierarbeiten
Betonschutz u. Gerüstbau



Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg
Telefax (09 11) 54 68 90



☎ (09 11) **54 75 03**
info@fima-gmbh.de
www.fima-gmbh.de

Vollständige Bekanntmachung unter:

Nach § 11 VgV haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e09df4fc-d1db-4c43-a5c6-79db1692096a>

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe der oben genannten Auftragsbezeichnung unter www.deutsche-eVergabe.de Tag der Übermittlung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union: 10.11.2021



- a) Öffentlicher Auftraggeber:
WBG KOMMUNAL GmbH, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/98 99 70 E-Mail: Vergabenwbkg@wbk.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung MBG, **Fäll- und Rodungsarbeiten**
- e) Ort der Ausführung: 90478 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
MBG, Fäll- und Rodungsarbeiten, Neubau Martin-Beheim-Gymnasium
Das neue 5-geschossige Schulgebäude des mathematisch-naturwissenschaftlichen und neu-sprachlichen Martin-Beheim-Gymnasiums MBG ist 6,5-zügig geplant und für rund 1.700 Schülerinnen und Schüler und rund 130 Lehrkräfte bzw. Beschäftigte ausgelegt.
Die ausgeschriebene Maßnahme besteht aus:
Baum fällen, teilweise mit Wurzelstock ziehen: ca. 98 St.
- Stammholz ist vor Ort zu stapeln, Abtransport erfolgt durch AN
- das Astwerk geht in das Eigentum des AN über, Abtransport erfolgt durch AN
- Gehölzaufwuchs roden, in Wurzelstock ziehen: ca. 1.700 m², Schnittgut geht in das Eigentum des AN über
- Herstellen Wurzelvorhang: ca. 115 m
- Pflegeschnitt bestehender Bäume: ca. 10 St.
- Herstellen Baumschutzzaun: ca. 550 lfm
- Herstellung Wurzelschutzbrücke: ca. 50 m²
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
01.12.2021, 09:10:00 Uhr, Bindefrist 14.01.2022
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b55a1f33-04ac-4e42-999b-1ec4ce5d66da>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: Vergabenwbkg@wbk.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung **Gerüstarbeiten**, PHN
- e) Ort der Ausführung: 90402 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
PHN, Gerüstarbeiten, Kiga Palmenhofbunker
Gerüstarbeiten für ein Geschosswohnungsbaus mit 8 Wohneinheiten sowie einem zweigruppigen Kindergarten
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
02.12.2021, 09:00:00 Uhr, Bindefrist: 10.01.2022
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bb3a1815-2f1f-4923-a2e7-5f6e1bf68df5>
- ◇
- a) Öffentlicher Auftraggeber:
WBG KOMMUNAL GmbH, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Tel.: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/98 99 70 E-Mail: Vergabenwbkg@wbk.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung MBG, **Großbaumverpflanzung**
- e) Ort der Ausführung: 90478 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
MBG, Großbaumverpflanzung, Neubau Martin-Beheim-Gymnasium
Das neue 5-geschossige Schulgebäude des mathematisch-naturwissenschaftlichen und neu-sprachlichen Martin-Beheim-Gymnasiums MBG ist 6,5-zügig geplant und für rund 1.700 Schülerinnen und Schüler und rund 130 Lehrkräfte bzw. Beschäftigte ausgelegt.
Die ausgeschriebene Maßnahme beinhaltet:
- Großbaumverpflanzung (Vorbereitung Ballen

und Verpflanzung zeitlich versetzt): 3 St.

- Fertigstellungspflege + Entwicklungspflege über insgesamt 6 Jahre
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
01.12.2021, 09:20:00 Uhr, Bindefrist 14.01.2022
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/caddf486-35d8-454d-b8f6-09acefe3d19b>



- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon : +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: Vergabenwbkg@wbk.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks
Bauleistung FWGH Gartenstadt, Maler-, Lackier-, Tapezier- und Putzarbeiten
- e) Ort der Ausführung:
90469 Nürnberg-Gartenstadt, Wacholderweg 77
- f) Art und Umfang der Leistung:
FWGH Gartenstadt - **Maler-, Lackier-, Putz- und Tapezierarbeiten**
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Nürnberg am Standort Gartenstadt
Leistung: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Nürnberg am Standort Gartenstadt.
Leistung: Maler-, Lackier-, Putz- u. Tapezierarbeiten.
Innenputz Wände:
· Gipsputz, geglättet ca. 225 m²
· Gipsspachtel/Dünnputz ca. 550 m²
· Kalk-Zement Leichtputz, geglättet, ca. 175 m²
Innenputz Decken:
· Gips-Dünnputz ca. 75 m²
Tapezierarbeiten:
· Vlies, glatt ca. 585 m²
Innenanstrich Wände:
· Dispersion ca. 245 m²
· Latex ca. 330 m²
· Reinacrylat ca. 630 m²
Innenanstrich Decken:
· Dispersion ca. 275 m²
· Latex ca. 85 m²
Innenanstrich Böden:
· 1-K Acrylatbeschichtung ca. 50 m²
Lackierarbeiten:
· grund. Stahlblech Türblätter u. Zargen, ca. 80 m²
- o) Frist für den Eingang der Angebote:
30.11.2021, 09:30:00 Uhr, Bindefrist: 14.01.2022
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5bc8b0c9-5ec9-4f26-9f1e-9282cb-51c00f>



Roth
Rohr-Reinigung

- Kanalüberprüfung
- Kanalsanierung
- Rohr- und Kanalreinigung
- Dichtigkeitsprüfung EN 1610
- Rückstauverschlusseinsbau

36 78 68 68
roth-rohr-reinigung.de

Rohr frei!

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon : +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: Vergabenwbk@wbk.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung FWGH Gartenstadt, **Trockenbauarbeiten**
- e) Ort der Ausführung: 90469 Nürnberg-Gartenstadt, Wacholderweg 77
- f) Art und Umfang der Leistung: FWGH Gartenstadt - Trockenbauarbeiten
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Nürnberg am Standort Gartenstadt
Leistung: Trockenbauarbeiten
· GK-Ständerwände u. Vorsatzschalen, ca. 245 m²
· GK-Decken ca. 235 m²
· Akustikdecken / Holzwolle-Leichtbauplatten ca. 100 m²
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 30.11.2021, 09:20:00 Uhr, Bindefrist 14.01.2022
- l) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d37ff05c-7ca4-4161-b097-ad8e7b1e-ab73>



1. Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste - Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland
Submissionsstelle:
Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
2. die Verfahrensart, UVgO, Öffentliche Ausschreibung
3. die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind, ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
4. ggf. in den Fällen des § 29 Abs. 3 UVgO die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Unterlagen,
5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung, Maßnahme:

Gelenk-/Teleskopbühne für die KIA-Metropol Arena

- Gelenk-/Teleskopbühne für die KIA-Metropol Arena
Ort der Leistungserbringung: 90431 Nürnberg
6. ggf. die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose, Losbildung: Nein
 7. ggf. die Zulassung von Nebenangeboten, Nebenangebote sind nicht zugelassen
 8. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist, Ausführungsfrist: Anmerkungen zur Auftragsdauer: Lieferung: schnellstmöglich
 9. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können, www.auftraege.bayern.de, <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/fd291c1f-4106-4d2d-b798-4be7fc510f74>
 10. Teilnahme- oder Angebotsfrist: 15.12.2021, 23:59:00 Uhr, Bindefrist: 18.01.2022, 00:00:00 Uhr
 13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt, Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerks-gewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
Sachschäden: 3 Mio. Euro
Personenschäden 3 Mio. Euro

Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.

Technisches Datenblatt/Produktdatenblatt

14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Niedrigster Preis



- I.1) Vergabestelle: **Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste**, Abt. 3 – Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland
Kontaktperson: Markus Präg, Tel.: +49 911/231-24 31, Fax: +49 911/231-24 14, E-Mail: markus.praeg@stadt.nuernberg.de
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers: Lokalbehörde, Kommune
- II.1.2) Art des Auftrags: Lieferleistung CPV-Code: Code Bezeichnung 39162000-5 **Lehrmaterial**, Ort der Ausführung: 90471 Nürnberg
- II.1.3) Vertragsart: Bestellung
- II.1.1, 1.5) Bezeichnung und Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Die Stadt Nürnberg benötigt für den Neubau der Bertolt-Brecht-Schule Unterrichts- und Lehrmaterial für das Fach Physik zur Ausstattung der entsprechenden Klassenräume., Unterrichts- und Lehrmaterial für das Fach Physik für den Neubau der Bertolt-Brecht-Schule in Nürnberg
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja
Wenn ja, Angebote sind möglich für folgende Lose: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger)
Los-Nr. 1 Mechanik
Los-Nr. 2 Dynamik Franck-Hertz
Los-Nr. 3 Kreisbewegung
Los-Nr. 4 Akustik, Schwingungen und Wellen
Los-Nr. 5 Wärmelehre und Hall-Effekt
Los-Nr. 6 Gerätesätze Elektrik & Energie
Los-Nr. 7 Elektrostatik
Los-Nr. 8 Elektromagnetismus und Induktion
Los-Nr. 9 Elektrizitätsleitung / Tesla
Los-Nr. 10 Elektromaschinen, Tellurium, Schwingkreise
Los-Nr. 11 Optik
Los-Nr. 12 Spektrum Farben
Los-Nr. 13 Radioaktivität, Atom, Kernphysik

**Abfluss verstopft ?
Rohrbruch ?**

Kundenbüro:
Neumühlweg 129
90449 Nürnberg
Tel. (0911) 68 93 680
Fax (0911) 68 42 55



zwei starke Partner

RRS
www.rrs.de

Rohrreinigungs-Service RRS GmbH





- Kanalrenovation / Inlinertechnik
- Kanalreparatur / Kurzliniertechnik
- Kanalinstandsetzung / Edelstahlhülstechnik
- Neuverlegung
- Abdichtungsverfahren gegen Grundwasser
- Innenbeschichtungen
- Schachtsanierungen
- Einbau von Rückstausicherungen, Fettabscheidern, Schächten usw.

Tag + Nacht Notdienst
(kostenlose Servicenummer)

0800-68 93 680

freecall

- Rohr-, Abfluss-, Kanalreinigung
- Hochdruckspülung & -reinigung
- Fettabscheiderentleerung
- Dichtheitsprüfung (ATV, DIN-EN ...)
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Kanal-Rohr-Sanierung
- Leitungsortung
- Signalnebelberauchung
- Ratten-Schutzklappe u.v.m.

Ausbildungs-fachbetrieb






Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe der Stadt Nürnberg

- Los-Nr. 14 e/m- und h-Bestimmung
 Los-Nr. 15 Röntgenphysik, Mikrowellen
 Los-Nr. 16 Stromversorgung und Zubehör
 Los-Nr. 17 Messgeräte mit Zubehör
 Los-Nr. 18 Elektronische Messwerterfassung; Dezimeterwellen
 Los-Nr. 19 Multimeter
 Los-Nr. 20 3D-Drucker, Lötstation, Wärmebildkamera
 Los-Nr. 21 Kleinspannungsnetzgerät
 Los-Nr. 22 Experimentiersätze
 Los-Nr. 23 Experimentiersätze Optik
 Los-Nr. 24 Stativmaterial
- II.1.9) Nebenangebote: Nebenangebote sind nicht zugelassen
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Fristen zur Durchführung des Auftrags: Ausführungsfrist / Lieferzeitraum: August 2022
- III.1.1 - III.1.3)
 Sicherheiten, Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen, Bietergemeinschaften, geforderte Nachweise: siehe Vergabeunterlagen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
- aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 - Eigenerklärung, dass die in § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 - Eigenerklärung, dass die in § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
 - Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (MiLoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).
 - Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
- Nachweis des Versicherers über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
 - Sachschäden: 2.000.000 EUR,
 - Personenschäden: 2.000.000 EUR,
 Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss zudem erklärt werden, dass sie bei einer späteren Auftragserteilung angepasst werden.
 - Erklärung zur ausbeuterischen Kinderarbeit
- IV.1) Verfahrensart:
 Offenes Verfahren (EU) nach VgV/A
- IV.2) Zuschlagskriterien, Gewichtung:
 Niedrigster Preis
- IV.3.1) Aktenzeichen: 10.73.20-3/39
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen und zusätzlicher Unterlagen:
 Die Anforderung der Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.
 Download der Vergabeunterlagen unter:
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=FqRXWO0w6io%253d>
- IV.3.4) Angebotsfrist: 20.12.2021, 23:59:00 Uhr
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 31.03.2022
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer (§ 156 GWB)
 Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 981/53 12 77, Fax: +49 981/53 18 37, E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

- VI.4.2) Einlegen von Rechtsbehelfen (Auskünfte hierzu siehe VI.4.1):
 gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers beim Bieter/Bewerber gemäß § 134 Abs. 2 GWB: Vertragsschluss erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber oder 10 Kalendertage nach Absendung der Information durch den Auftraggeber auf elektronischem Weg oder per Fax.
- VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 18.11.2021



Vergabe von Arbeiten

Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Stadt Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg – Abfallwirtschaftsbetrieb,
 Hintere Marktstraße 4, 90441 Nürnberg,
 Deutschland,
 E-Mail: asn-einkauf@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
Bauleistung Rohrleitungs- und Anlagenbau, Tankanlagenbau
- e) Ort der Ausführung: 90441 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Austausch PP-Leitungen
 Liefern, Herstellen und Austausch von Polypropylen (PP) - Leitungen an den Sauren Wäschern der Abgasreinigungsanlage der Linien 1 - 3 der Müllverbrennungsanlage Nürnberg im Jahr 2022

- o) Frist für den Eingang der Angebote:
 14.12.2021, 09:10:00 Uhr,
 Bindefrist 19.01.2022
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b1f38d61-3128-4f46-b236-7d5ff9f8f08e>



Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

- a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum**,
 Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg,
 Deutschland, Telefon: +49 911/231-7637,
 E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks:
 Bauleistung
- e) Ort der Ausführung:
 90317 Stadtgebiet Nürnberg Nord
- f) Art und Umfang der Leistung:
Straßenbaumpflanzung Nord 2022,
 Stadtweite Straßenbaumpflanzung von ungefähr 170 Bäume mit Rasenansaat,
 Substratenaufbau ca. 420 m³,
 Erdaushub ca. 400 m³,

3- bzw. 5- jährige Pflege,
Wässerung 200 l/Baum pro Arbeitsgang
(1. Jahr 25 x, 2.+3. Jahr 15 x),
Verdoppelung der Wässergänge wenn erforderlich,
Einbau von ca. 60 Holzpoller,
Pflanzung von Eibenhecke am Bahnhofvorplatz
und Sträuchern in der Landschaft:
Kothbrunnengraben

- n) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme,
Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind,
Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe
spätestens abgesandt werden, Teilnahme-
oder Angebotsfrist: 10.12.2021, 23:59:00 Uhr,
Bindefrist: 17.12.2021, 00:00:00 Uhr
- l) URL zum Direktauftrag der Vergabeunterlagen,
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei
zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9fc6c6e0-1ccc-40f3-a97e-feb7fea205ea>



- 1) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Nürnberg, SÖR, Einkauf/Materialwirtschaft,
Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg,
Deutschland, Telefon: +49 911/231-74 21,
E-Mail: meret.gebhard@stadt.nuernberg.de
- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der
Leistungserbringung: **Radlader**
Radlader mit StVZO-Ausstattung (max. 20 km/h),
Ort der Leistungserbringung:
90425 Nürnberg
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabe-
unterlagen abgerufen werden können oder die
Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die
Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie ein-
gesehen werden können: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a7b40176-e3a2-403d-a57e-8764746395da>



Feuchte Mauern? Schimmel? Salpeter?

Abdichtung von feuchten und nassen
Wänden, Kellern und Tiefgaragen.
Schimmelpilz verhindern, Innendämmung.
Keller- u. Balkonsanierung, Mauerwerksrisse.
**Besichtigung, Beratung u. Angebot nur von
bautenschutz katz GmbH ☎ 0 91 22 / 79 88-0
www.bjk-24.de – Erfolg seit über 35 Jahren**

Inhalt

Seite

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Nürnberg - Haushaltsjahr 2021	573
8b. Änderung des Flächennutzungsplans „Bereich Brunecker Straße, Ingolstädter Straße“ - Öffentliche Auslegung	575
Planfeststellungsverfahren	576
Wegerechtsverfahren	576
Straßenbenennung	578
Freiwilliger Landtausch Buch 3-Höfles 3-Worzeldorf	578
Am Harnischschlag, Gem. / Fl.- Nr.: Gibitzenhof 553 / 57	578
Johannisstraße 64, Gem. / Fl.- Nr.: St. Johannis 240/2	579
Laurentiusstraße 8c, Gem. / Fl.- Nr.: Eibach 456 / 82	579
Obere Kanalstraße 5, Gem. / Fl.- Nr.: Gostenhof 276 / 28	579
Prof.-Ernst-Nathan-Straße 2 - 6, Gem. / Fl.- Nr.: St. Johannis 276	580
Wendlerstraße 8, Gem. / Fl.- Nr.: Galgenhof 55 / 24	580
Auflösung des Vereins „Musica Franconia e.V.“	581
Kraftloserklärung einer Sparurkunde	581
Gedenktafel Oktober	581
Vergaben der Stadt Nürnberg	582
Vergabe des Abfallwirtschaftsbetriebs Nürnberg	585
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	585

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Presse- und Informationsamt, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 09 11/231-23 72; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 09 11/231-53 19, Druck: noris inklusion gGmbH, Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg. Bestellungen können per E-Mail oder schriftlich an die Geschäftsstelle gerichtet werden. Preis pro Einzelnummer 2 Euro zuzüglich 1,45 Euro Versandkosten inkl. MwSt.

Anzeigenschluss
für die nächste
Ausgabe
vom 08.12.2021
ist Donnerstag
der 02.12.2021



Regensburger Straße 160
92318 Neumarkt/Opf.
Tel. (0 91 81) 48 06 - 0
Fax (0 91 81) 48 06 - 50
www.egner-pflastersteine.de



Via Castello

Die Macht des Steins

WEIDMANN

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau
- Schieferdächer und Fassaden
- Flaschnerarbeiten
- Balkonsanierung
- Blitzschutzarbeiten
- Bäder und Kellerabdichtungen
- Dachbegrünungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Wohnraumdachfenster

Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56

SANITÄRE INSTALLATIONEN • HEIZUNGSBAU • SOLARANLAGEN

MAIER
&
GEORGS
Nachf. GmbH



- Sanitär- und Solaranlagen
- Komplettbäder
- Gas- und Ölheizungen
- Wärmepumpen
- Neubau - Renovierung - Modernisierung
- Beratung / Projektierung
- Kundendienst

Carl-Schwemmer-Str. 30
90427 Nürnberg
www.maier-georgs.de

Telefon 09 11/31 07 65-0
Telefax 09 11/31 07 65-20
E-mail: maier-georgs.nachf@t-online.de



KOW Kompostierungs GmbH
Gärtnerweg 1a, 90530 Wendelstein



Entsorgungsfachbetrieb nach §56 i.V.m. §57 KrWG: Lagern • Behandeln • Verwerten • Handeln • Makeln
Kompostieranlage • Bauschutt-Recycling-Anlage • Altholz-Recycling-Anlage
Verkauf von Humus und Substraten: lose und verpackt • gütegesicherter Kompost • Rindenmulch, Hackschnitzel
Baustoffe wie Mineralbeton, Splitt, Schotter, Kies • Gütegesicherte Recyclingbaustoffe
Betontankstelle (Beton ab 0,15 m³ erhältlich) • Beton-„Legosteine“

Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr • Samstag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Tel.: 09129 / 40680 • Fax: 09129 / 406819 • www.kowkarl.com



Fa. Alfons Karl GmbH & Co. KG
Gärtnerweg 1a, 90530 Wendelstein



Entsorgungsfachbetrieb nach §56 i.V.m. §57 KrWG: Sammeln • Befördern • Handeln • Makeln
LKW mit Ladekran • Transporte und Entsorgung von Abfällen • Containerstellung • Abbrucharbeiten
Verleih von Minibaggern, Kleinlader, Rüttelplatten, Stampfer, Anhänger